

Gemeinde Windeck
Bürgermeisterin Alexandra Gauß
Rathausstraße 12
51570 Windeck

30.10.2025

Antrag der CDU-FDP-Fraktion zur Sitzung des Rates am 18.11.2025

Die Verwaltung wird beauftragt, die dringend sanierungsbedürftige Turnhalle an der Grundschule in Herchen und das vor sechs Jahren beantragte und jetzt aktualisierte Projekt einer multifunktionalen Sportanlage in Schladern für eine Förderung durch das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" für das Förderprogramm des Bundes "Sanierung kommunaler Sportstätten" fristgerecht anzumelden (Frist für den 1. Aufruf ist der 15.01.2026).

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Turnhalle in Herchen muss dringend saniert werden. Zudem ist die Sportanlage in Schladern stark sanierungswürdig. Der Ort Schladern (federführend durch den TuS Schladern) bemüht sich schon seit vielen Jahren, die in die Jahre gekommene und dringend sanierungsbedürftige Sportplatzanlage in eine multifunktionale generationenübergreifende Sportanlage umzuwandeln. Von der Bundesregierung wird nun erneut ein mehrjähriges Förderprogramm aufgelegt, wonach finanzschwache Kommunen eine Förderung bis zu 75 % erhalten können. Der Antrag mit Einreichung von Planskizzen ist bis zum 15. Januar 2026 einzureichen. Für beide Vorhaben liegen der Gemeinde bereits umfangreiche Planungen vor.

1. Für die Maßnahme in Herchen sind an der Gemeinschaftsgrundschule bzw. der Turnhalle insbesondere die Umkleiden sowie der gesamte Sanitärbereich zu renovieren. Es gibt keine Geschlechtertrennung, die muss dringend hergestellt werden, insbesondere in der gedachten und gelebten Synergie zwischen Schul- und Vereinssport. Auch Fenster bzw. die Lüftung (Umkleide + TH) zählen zu der Maßnahme, (energetische Sanierung/Optimierung), um auch die Betriebskosten dauerhaft zu senken.
⇒ Hinweis: Die beschriebenen Maßnahmen sind bereits grundsätzlich für 2025 im DHH vorgesehen. Eine Förderung dieses Vorhabens im Rahmen des Förderprogramms (unterstellt 75%) würde gerade mit Blick auf Reduzierung des kommunalen Eigenanteils vorteilhaft sein.
2. Für den Sportplatz in Schladern wurde bereits eine umfangreiche Machbarkeitsstudie erstellt. Zur Umsetzung dieser Studie verfolgt der Ort Schladern einen mehrstufigen Ansatz. In einem ersten Schritt soll die eigentliche stark erneuerungswürdige Tennisplatzanlage durch eine Kunstrasenplatzanlage erneuert werden. Dabei soll auch das Vereinsheim, gemäß der Studie, für eine Nutzung durch eine Vielzahl an Vereinen und Organisationen (Schulen, etc.) ertüchtigt werden, um nicht nur eine intensive Nutzung zu erlauben, sondern auch dringend benötigte Indoor-Trainingsflächen zu generieren. In einem späteren Bauvorhaben (nachgelagerte Förderungen) sind der weitere finale Ausbau des geplanten Rahmens der Machbarkeitsstudie angedacht.

Die Verwaltung wird beauftragt, für beide Vorhaben antragsreife Unterlagen zu erstellen, um beim ersten oder ggf. beim folgenden Aufruf einen entsprechenden Antrag stellen zu können.


Frank Steiniger
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Evelyn Höller
Vorsitzende

gez. Fabian Jasser
Ratsmitglied

gez. Dirk Heiderich
Ratsmitglied